

# PROLIT

PARTNER-PROGRAMM  
NEWSLETTER Januar III

## AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

### Bremer Literaturpreis 2025



Die Autorin Stefanie Sargnagel erhält den **Förderpreis** des diesjährigen Bremer Literaturpreises.  
Im Mikrotext Verlag erschien ihr Buch *In der Zukunft sind wir alle tot*.

Stefanie Sargnagel  
**In der Zukunft sind wir alle tot**  
mikrotext  
ISBN 9783944543376, € 9,99

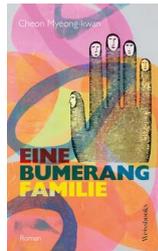
---

## PRESSESPIEGEL



Tal Bruttman / Stefan Hördler /  
Christoph Kreuzmüller  
**Ein Album aus Auschwitz**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835357433, € 38,00

„ein editorisch-quellenkritisches Meisterwerk“  
Robert Probst, Süddeutsche Zeitung, 20. Januar



Myeong-kwan Cheon  
**Eine Bumerangfamilie**  
übers. v. Augustin / Park  
Weissbooks  
ISBN 9783863372163, € 26,00

„Cheons Roman ist eine präzise  
Charakterisierung  
abgehängter, abhängiger,  
arbeitsloser, erschöpfter Menschen und eine  
kluge Selbstermächtigung des Prekariats.“  
Steffen Gnam, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22. Januar



Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Sozial. Demokratisch.  
Engagiert.**  
Dietz, J. H. W., Nachf.  
ISBN 9783801242930, € 24,00

„Schon die Vorgeschichte der  
FES ist also dramatisch. Das Jubiläumsbuch  
aus eigenem Hause schildert all dies in  
nüchternem Ton und mit vielen Bildern, die  
einen guten Eindruck der jeweiligen  
Verhältnisse geben.“  
Mona Jaeger, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. Januar



Elisabeth Etz / Nini Spagl  
**Ein Baum kommt selten allein**  
Leykam  
ISBN 9783701182343, € 24,00

„Ein Baum kommt selten allein  
von Elisabeth Etz und Nini  
Spagl, die so viel Wissenswertes über Bäume  
zusammengetragen und dieses Wissen so gut  
erklärt und verknüpft ins Bild gesetzt haben,  
dass es die reine Freude und richtig spannend  
ist.“  
Bettina Hartz, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19. Januar



Armin Fuhrer  
**Sextropolis**  
BeBra Verlag  
ISBN 9783814803036, € 24,00

„Armin Fuhrer zeichnet in  
*Sextropolis* (...) Berbers Weg  
nach und nimmt immer wieder  
Bezug auf die gesellschaftlichen  
und politischen Zustände, die eine  
Nischenfreizügigkeit ermöglichten, die man  
sich heute gar nicht mehr vorstellen kann, trotz  
schracken- und hemmungsloser  
Internetwirklichkeit.“  
Bernd Noack, Neue Züricher Zeitung, 20. Januar



Daniela Rütter  
**Die Sex-Besessenheit der AfD**  
Verlag J. H. W. Dietz Nachf.  
ISBN 9783801206949, € 18,00

„Die Historikerin Daniela Rütter  
spricht über den Kampf der AfD  
gegen ihr Feindbild Gender. Es  
geht um Babywindeln und NS-  
Bevölkerungspolitik.“  
Nina Apin, taz, 21. Januar



Kurt Schilde  
**Mit dem Davidstern  
auf der Brust**  
Verlag für Berlin-Brandenburg  
ISBN 9783969821060, € 20,00

„Ein wichtiges Kapitel, das  
kaum bekannt ist: die  
Entstehung und Entwicklung der jüdischen  
Sportbewegung.“  
Oliver Ohmann, Berliner Zeitung, 18. Januar



Andreas Geiger  
**Streuobst**  
8 grad verlag  
ISBN 9783910228450, € 35,00

„Andreas Geiger ist mit seinem  
Erstlingswerk ein Kunststück  
gelungen (...). Eine berührende  
Entdeckungsreise mit Tiefgang. Und  
garantierter Horizonsweiterung für  
Feinschmecker.“  
Katja Rußhardt, Badische Zeitung, 18. Januar



Lotte Paepcke  
**Ein kleiner Händler,  
 der mein Vater war**  
 8 grad verlag  
 ISBN 9783910228511, € 22,00

„Gefährdetes Leben –  
 federleichter Text: Dass dieses  
 Buch jetzt im Freiburger 8 Grad

Verlag wieder neu aufgelegt wurde, ist ein  
 großes, überfälliges Glück.“

Leander Berger, Badische Zeitung, 17. Januar

„Nicht einfach nur eine Biografie, die man  
 unbeteiligt liest, sondern eine Geschichte, die  
 zur Auseinandersetzung reizt und ein enorm  
 hohes Identifikationspotential besitzt.“

Leander Berger, Deutschlandfunk Kultur, 17. Januar



Daniel Bukszpan  
**75 Jahre Ozzy**  
 übers. v. Alan Tepper  
 Hannibal Verlag  
 ISBN 9783854457886, € 35,00

„Als umfassende Rückschau  
 und Sammelstück lässt sich der pfundige  
 Jubilar ideal in die eigene Sammlung stellen.“

Robert Fröwein, Krone, 14. Januar



Elfi Conrad  
**Als sei alles leicht**  
 mikrotext  
 ISBN 9783948631581, € 22,00

„Ihr blutjunger und sehr  
 zeitgemäßer Roman *Als sei  
 alles leicht* erinnert daran, dass  
 rape culture in Deutschland schon fest  
 verankert war, als es noch kein Wort dafür  
 gab.“

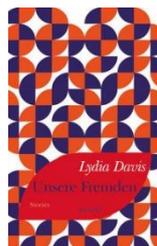
Denis Scheck, ARD, 19. Januar



Philippe Soupault /  
 André Breton  
**Die magnetischen Felder**  
 übers. v. Ré Soupault  
 Das Wunderhorn  
 ISBN 9783884237151, € 24,00

„Eine neue Existenzform also  
 wird angestrebt, die sich zugleich in einer Form  
 von Literatur ausdrückt.“

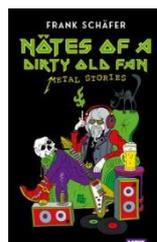
Jörg Schiecke, MDR Kultur, 15. Januar



Lydia Davis  
**Unsere Fremden**  
 übers. v. Jan Wilms  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990591659, € 26,00

„Lydia Davis schafft es  
 tatsächlich, das Wesen von  
 Begegnungen, Situationen,  
 einem schrägen Moment zu erfassen.“

Sandra Kegel, 3sat, 16. Januar



Frank Schäfer  
**Nötes of a Dirty Old Fan**  
 SATYR Verlag  
 ISBN 9783910775220, € 16,00

„Für manche ist Heavy Metal  
 eine todernte Angelegenheit.  
 Nicht so für Frank Schäfer“  
 Red., Good Times, 20. Januar

## Im Gespräch



Georg Seeßlen  
**Trump & Co.**  
 Bertz und Fischer  
 ISBN 9783865057792, € 18,00

[Radio 3, 20. Januar](#)



Andrea Köhler  
**Vom Antlitz zum Cyberface**  
 zu Klampen Verlag  
 ISBN 9783987370274, € 16,00

[NDR, 19. Januar](#)